

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 9

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 AUSTRALIEN

Thales Australien hat dem australischen Verteidigungsministerium zwei weitere Nachweissfahrzeuge der Neuentwicklung Hawkei übergeben. Damit sind jetzt sechs Fahrzeuge (je zwei Führungsfahrzeuge, Mehrzweckfahrzeuge und Aufklärungsfahrzeuge) sowie ein Anhänger im Test bei



Das Geländefahrzeug Thales Hawkei.

den Streitkräften. Der 4x4-Hawkei PMV (Protected Mobility Vehicle) mit zehn Tonnen Gefechtsgewicht und integriertem Add-on-Schutz verfügt über vier bis sechs Sitzplätze.

Seine elektronische Architektur ist auf die Anforderungen von Aufklärungs- und Kommunikationssystemen ausgerichtet. 2015 soll die Beschaffungsentscheidung getroffen werden. Im Projekt LAND 121 Phase 4 ist die Beschaffung von 1300 geschützten leichten Fahrzeugen vorgesehen.

 GROSSBRITANNIEN


BAE Systems hat den ersten Pionierpanzer Terrier an die britische Army übergeben. Der Terrier gehört mit 32 Tonnen Gefechtsgewicht zu den mittelschweren Panzern und kann im A400M transportiert werden. Er ist das erste britische Kampffahrzeug mit einer integrierten elektronischen Architektur, die drive-by-wire und damit einen ferngesteuerten Betrieb unterstützt. Im be-



Pionierpanzer Terrier.

mannen Betrieb steuern Fahrer und Kommandant das Fahrzeug auf konventionelle Weise. Für den ferngesteuerten Betrieb kommen eine Bedieneinrichtung und Kameras zur Beobachtung der Arbeitsbereiche zum Einsatz.

Bis Januar 2014 sollen sechzig Pionierpanzer Terrier und Full Motion-Simulatoren für die Ausbildung ausgeliefert sein.

 NEUSEELAND

Die neuseländischen Streitkräfte haben beim deutschen Rheinmetall-Konzern 200 Militärfahrzeuge im Wert von 72 Millionen Euro bestellt. Die Auslieferung der Fahrzeuge soll noch 2013 beginnen und bis zum Jahresende 2014 abgeschlossen sein.

Der Vertrag umfasst die Lieferung von Lastkraftwagen in zehn Varianten mit Nutzlasten von sechs, neun und fünfzehn Tonnen in 4x4, 6x6 und 8x8-Konfiguration. Der Vertrag sieht die Lieferung von Kippplastern für die Pioniertruppe vor, Zugmaschinen und Sattelanhänger zum Transport schwerer Fahrzeuge und von Grossgerät sowie Logistikfahrzeuge mit Paletten- und Containerladeausstattung. Einige Fahrzeuge werden mit Winden und Kranen ausgestattet sein.

 QATAR

Rheinmetall liefert für 475 Millionen Euro Teilsysteme und Schlüsselbaugruppen sowie Dienstleistungen für Kampfpanzer Leopard 2 und Panzerhaubitzen 2000 an Krauss-Maffei Wegmann, die damit die Kampffahrzeuge für Qatar ausrüsten.

Für mehr als 60 Kampfpanzer Leopard 2A7 wird Rheinmetall die kompletten Waffenanlagen des Typs L55 sowie die Feuerleitelektronik und die elektro-optische Sensorik der Mittelkaliber-Waffenstation liefern. Ausserdem ist Rheinmetall beauftragt, für Panzerhaubitzen 2000 die Fahrgestelle und die Waffenanlagen (Typ L52) herzustellen sowie ein komplettes Fahrschulfahrzeug zu liefern.

Ergänzt wird der Anteil Rheinmetalls durch ein Ersatzteilpaket, Sonderwerkzeuge sowie Leistungen im Bereich Ausbildung und Dokumentation. Das Auftragspaket umfasst ebenfalls die zu den Kampffahrzeugen gehörende Munition der Kaliber 120 mm und 155 mm in unterschiedlichen Typen sowie Treibladungen für die Artilleriesysteme. Die Lieferung erfolgt im Zeitraum von 2015 bis 2018.

 DEUTSCHLAND

Krauss-Maffei Wegmann hat diesen Sommer den eintausendsten «Dingo» an die Bundeswehr übergeben. Das gepanzerte Transportfahrzeug ist seit mehr als einem Jahrzehnt in 16 unterschiedlichen Varianten bei der Bundeswehr, aber auch bei den belgischen, luxemburgischen, norwegischen, österreichischen und tschechischen Streitkräften mit insgesamt rund 220 Exemplaren im Einsatz.

Der jetzt übergebene Dingo 2 wurde erstmals im Jahr 2005 in der Variante Patrouillen und Sicherungsfahrzeug als Nachfolger des Dingo 1 eingeführt. Für die



Deutscher Dingo 2 in Afghanistan.

notwendige Mobilität sorgt ein hochgeländegängiges, handelsübliches Fahrgestell vom Typ Unimog. Dieses wird mit einer selbst gefertigten Sicherheitszelle kombiniert, die einen in dieser Fahrzeugklasse einzigartigen Schutz der Insassen vor ballistischen Bedrohungen, Minen und Sprengfallen gewährleistet.

 SÜDAFRIKA

Die zur Denel-Gruppe gehörende Mechem Ltd. hat einen neuen minengeschützten Schützenpanzer entwickelt, den Casspir NG2000, der als 4x4- oder 6x6-Fahrzeug geliefert werden kann. Eine Variante für den Antrieb ist der Komponentenbausatz von Mercedes-Benz mit Baugruppen des Zetros. Alternativ kann das Fahrzeug mit einem Powerstar-Motor geliefert werden. Dieselmotor und Automatik- oder Handschaltgetriebe beschleunigen das Fahrzeug auf maximal 100 km/h und erlauben eine Reichweite von bis zu 800 km.

Im Casspir NG2000 ist die Besatzung gegen Infanteriewaffen und Minendetonationen geschützt. Neben Fahrer- und Beifahrertür ermöglicht eine Hecktüre das Auf- und Absitzen. Auf dem Dach der klimatisierten Kabine kann eine leichte Waffenstation integriert werden.

Patrick Nyfeler 